

Mit NSDAP

Der Schriftsteller Dieter Wellershoff wurde von der NSADP als Mitglied geführt. Wie das neue Zeit-Magazin berichtet, existiert eine Karteikarte auf den Namen Wellershoff unter der Nummer 10172531 in der NSDAP-Mitgliederkartei im Bundesarchiv. Der Mitgliedskarte zufolge wurde die Aufnahme am 20.4.1944 beantragt und erfolgte rückwirkend zum 20.4.1943. Ein unterschriebener Aufnahmeantrag liegt nicht vor. Allerdings findet sich der 1925 in Neuß geborene Wellershoff auf einer Liste von 368 NSDAP-Aufnahmeanträgen, die am 28. Oktober 1944 von der Gauleitung Düsseldorf bei der Reichsleitung in München eingereicht wurden. Wellershoff erlebte das Ende des Kriegs als Wehrmachtssoldat in der Division Hermann Göring. Nach 1945 arbeitete er als Autor und Lektor. Das Auftauchen von immer mehr NS-Mitgliedskarteikarten prominenter Intellektueller, wie von Martin Walser, Dieter Hildebrandt, Siegfried Lenz, Horst Ehmke oder Hans Werner Henze hatte Wellershoff selbst vor zwei Jahren in einem Essay für den Spiegel als »journalistisches Sommertheater« bezeichnet. Im Zeit-Magazin kann er sich »überhaupt nicht erinnern, daß ich irgend etwas unterschrieben hätte«. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/126322.mit-nsdap.html>